

# NOVEMBER DEZEMBER

## EINE HERZENSANGELEGENHEIT

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende das Schlosstheater bei der Anschaffung von lebensrettenden Defibrillatoren



Strom, der Leben rettet. Ein Defibrillator kann mit dem menschlichen Körper angepassten Elektroschocks den normalen Herzrhythmus wiederherstellen, wenn das Herz in lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen geraten ist. Gerade wo viele Menschen zusammenkommen, sollten lebensrettende Defibrillatoren vorhanden sein. Denn man geht davon aus, dass bei dauerhafter Anwesenheit von 1.000 Personen an einem Ort pro Jahr mit

mindestens einem Herzstillstand zu rechnen sein wird. Da hier Sekunden entscheiden, ist es überlebenswichtig, dass die auch von Laien leicht zu bedienenden Geräte sofort vor Ort verfügbar sind.

Prof. Dr. Wolfram Terres  
Chefarzt der Klinik für Kardiologie am Allgemeinen Krankenhaus Celle



Spenden können Sie über den Spendenbutton „Eine Herzensangelegenheit“ auf unserer Homepage [www.schlosstheater-celle.de](http://www.schlosstheater-celle.de)



KABALE UND LIEBE  
Zora Fröhlich und Alex Friedland

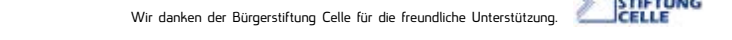
**Unsere Empfehlungen für junge Theaterfreund\*innen und Neugierige im Teenageralter.**  
**JUNGES THEATER** stellt junge Menschen in den Mittelpunkt und greift Themen auf, die junge Menschen bewegen.  
**THEATER UND SCHULE** Wir bieten für Schulen und Bildungseinrichtungen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten z.B. ENTER, STARTER und FREUNDE. Neben Vormittagsvorstellungen gibt es die Möglichkeit Workshops, Nachgespräche und Materialmappen zu bekommen. Außerdem richten wir das Schultheaterfestival Impulsant aus. Bei Fragen melden Sie sich bei:  
**THEATERPÄDAGOGIK:**  
 Charlotte Werner, Tel: (05141)90508 -18  
 werner@schlosstheater-celle.de  
**Kinder und Schüler\*innen zahlen nur 5 Euro!** (Das Weihnachtsmärchen ist hierbei ausgenommen)

### DAS ORIGINAL

von Stephen Sachs  
 „Zu verdanken ist das Gelingen dieser Aufführung sicher in einem hohen Maße auch dem jungen Regisseur Sebastian Richter, der die Tiefendimension des Stückes nicht unterschlägt und damit der sehr kurzweiligen Aufführung ein besonderes Gepräge gibt. Ein mit wenigen Abstrichen sehr gelungener Abend.“ (Cellesche Zeitung)  
 Regie: Sebastian R. Richter | Bühne und Kostüm: Birgit Bott | Mit: Tanja Kübler; Thomas Wenzel

### ROTKÄPPCHEN UND DIE BLÖDE ANGST (UA)

Schauspiel mit Puppen (für alle ab 4 Jahren)  
 „Zwischen mystischer Beleuchtung und dem fantasievoll-reduzierten Bühnenbild eines Schlingpflanzenwaldes bewegt sich das Rotkäppchen sehr glaubhaft und berührend als eigentlich „taffes“ Mädchen zwischen Mut und Ängstlichkeit.“ (Cellesche Zeitung)  
 Regie, Bühne und Kostüm: Sonja Elena Schroeder | Mit: Johanna von Gutzeit



Wir danken der Bürgerstiftung Celle für die freundliche Unterstützung.

### MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN / AUFSTAND

unter Verwendung der gleichnamigen Stücke von Éric-Emmanuel Schmitt und Mely Kiyak  
 Zwei Texte für das Theater, zwei Biographien, zwei Generationen und zwei Gedankenwelten gehen im Malersaals des Schlosstheaters eine spannungsvolle Beziehung ein. Hier die lebenskluge Erzählung des französischen Erfolgsautors Éric-Emmanuel Schmitt. Dort der wütende Monolog der couragierten Journalistin und Autorin Mely Kiyak. Gibt es einen Weg, der den sogenannten „Kurdenkonflikt“ zurückführt in den Dialog? Regie: Hussam Nimr | Mit: Mohamed Alhamad, Johann Schibli

### DAS ABSCHIEDSDINNER

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière  
 Bevor mit „Alles was sie wollen“ ein neues Stück des erfolgreichen Autorenteamts seiner Premiere erlebt, nehmen Sie sich noch einmal Zeit für ein ABSCHIEDSDINNER! „Dieses Stück braucht beides: den Mut zur Übertreibung bei gleichzeitigem Gespür für das richtige Maß. Und dieser Balanceakt klappt in Celle zumeist gut. Es entsteht beste Unterhaltung.“ (Cellesche Zeitung) Regie: Sebastian R. Richter | Bühne und Kostüm: Florian Parkitny | Mit: Tanja Kübler; Armin Köstler, Johann Schibli

### MALERSAAL/TURMBÜHNE

#### DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

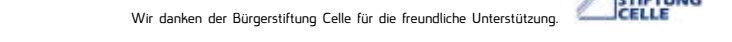
von Irmgard Keun  
**Der berührende Monolog einer jungen Frau, deren Lebenstraum an der Wirklichkeit zerbricht.**

„Es ist gut, dass ich unglücklich bin, denn wenn man glücklich ist, kommt man nicht weiter“, vertraut Doris, das „kunstseidene Mädchen“, ihrem Tagebuch an. Sie hat genug vom langweiligen Leben als Sekretärin in der Provinz. Die Lichter der Großstadt Berlin ziehen sie an. Doch die urbane Wirklichkeit ist wenig glamourös ... Irmgard Keuns Zeitroman über den Lebenshunger einer jungen Frau gehört zu den bekanntesten Texten der Weimarer Republik und wurde schon vielfach für die Bühne adaptiert.  
 Regie: Sebastian R. Richter | Mit: Johanna von Gutzeit

#### NINA UND PAUL

von Thilo Reffert (für alle ab 10 Jahren)  
**Zwei Perspektiven auf die allerersten Schmetterlinge im Bauch.**

Tag der Zeugnisvergabe. Nina wird nach den großen Ferien die Schule wechseln. Mit Paul hat sie bisher nur selten gesprochen. Als sie sich nun – nicht ganz zufällig – auf dem Heimweg treffen, nimmt Nina Paul mit zu sich nach Hause auf den Bauernhof ihrer Eltern. Beide erleben, wie schön es ist, sich nah zu sein. Ein abenteuerlicher Tag, ein Auftakt zu den schönsten Ferien ihres Lebens. Thilo Reffert, dessen Stück „Flasche leer“ bereits in Celle zu sehen war, gelingt eine einfühlsame Schilderung erster Verliebtheit – verbunden mit der schönen Einsicht, dass sich Mädchen und Jungen nicht grundsätzlich „blöd“ finden müssen. – Das Stück wird hauptsächlich in Schulvorstellungen am Vormittag gezeigt.  
 Regie: Daniela Urban | Mit: Marie Sophie Schmidt; Niklas Hugendick



Wir danken der Bürgerstiftung Celle für die freundliche Unterstützung.

#### ALLES WAS SIE WOLLEN

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière  
**Romantische Komödie um eine Autorin, die ihr Leben zum Spiel macht.**

Die erfolgreiche Autorin Lucie hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes Privatleben den Stoff für ihre Stücke. Doch jetzt ist sie glücklich verheiratet und das Papier bleibt kläglich weiß. Wenn jemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ... Um ihre Blockade zu überwinden, manipuliert sie mithilfe ihres Nachbarn ihr Privatleben und versucht, durch eine private Krise ihre Kreativität wiederzubeleben. Die Dynamik verselbstständigt sich und bringt turbulente Folgen für Lucies Realität. Die Komödie der Erfolgsautoren Delaporte und de la Patellière („Der Vorname“, „Das Abschiedsdinner“) ist ein intelligentes Spiel mit Illusion und Wirklichkeit.  
 Regie und Kostüm: Uwe Dreysel | Bühne: Birgit Bott | Mit: Johanna Marx; Hussam Nimr

**FESCHE LOLA, BRAVE LIESEL (UA)**  
 MARLENE DIETRICH UND IHRE VERLEUGNETE SCHWESTER  
 Theaterfassung nach der gleichnamigen Doppelbiografie von Heinrich Thies Livemusik mit dem Jazz-Sextett WAS NUN

#### DIE MITTE DER WELT

von Andreas Steinhöfel (für alle ab 12 Jahren)  
 Seit 20 Jahren berührt Steinhöfels märchenhafter Jugendbuchklassiker über das Erwachsenwerden Teenager und Erwachsene gleichermaßen. Für sein Gesamtwerk erhielt der Autor (u.a. RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN) 2013 den Deutschen Jugendliteraturpreis.  
 Regie: Milena Fischer-Hartmann | Bühne und Kostüm: Birgit Klötzer | Mit: Zora Fröhlich, Tanja Kübler, Marie Sophie Schmidt; Alex Friedland, Niklas Hugendick, Thomas Wenzel

#### BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER

von Ingrid Lausund  
 Gutes tun ist gar nicht schwer. Von wegen. Bei der Vorbereitung einer Spendengala stehen sich die selbstlosen Helfer\*innen eitel selbst im Wege. Eine humorvolle Einladung zum Bessermachen.  
 Regie: Ralf Siebelt | Bühne: Birgit Bott | Kostüm: Iris Wuthnow | Mit: Johanna von Gutzeit, Stefanie Winner; Gintas Jocius, Jürgen Kaczmarek, Pascal Andrea Vogler

#### ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Éric Toledano – Bühnenfassung: Gunnar Dreßler  
 Zwei, die sich gefunden haben und als ungleiches Duo das Publikum begeistern. „Eine ziemlich schräge französische Komödie, eine mit Tiefgang und lockerem Dialog-Ping-Pong. Diese Aufführung hat hohes Unterhaltungspotenzial.“ (Cellesche Zeitung)  
 Regie: Maja Fanke | Bühne und Kostüm: Maria-Isabel Graf | Mit: N.N.; Gintas Jocius, Thomas Wenzel

#### Kirche trifft...: WAS IST GLÜCK?

Gastspiel: Konzertlesung mit dem IBTAHIDSCH Ensemble Celle und Schauspieler\*innen des Schlosstheaters  
 Wie kaum ein zweites Werk ist „Tausenduneiner Nacht“ prädestiniert, als kulturelle Brücke zwischen Orient und Okzident zu wirken. „Was ist Glück?“ ist der Titel eines Kapitels der Geschichtensammlung, der auch dem Abend als Überschrift dient. Die Konzertlesung präsentiert Geschichten und Gedichte, die in Syrien spielen. Das IBTAHIDSCH (deutsch: „Freue dich“) Ensemble setzt sich aus arabischsprachigen Flüchtlingen zusammen. Es wurde 2015 durch die Chorleiterin und Arabistin Dr. Claudia Ott gegründet und wird vom ev.-luth. Kirchenkreis Celle getragen. *Konzeption und Texteinrichtung: Dr. Claudia Ott*

**KABALE UND LIEBE**  
 Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller  
 „Es geht an diesem Abend nicht nur intellektuell ernsthaft zu, sondern auch sinnenfroh und schauspielerisch gekonnt. Alle spielten so vielschichtig ihre Charaktere aus, dass man nur so staunen konnte. Sehr erlebniswert.“ (Cellesche Zeitung) Regie: Nina Mattenklotz | Bühne und Kostüm: Lena Hiebel | Mit: Zora Fröhlich, Marie Sophie Schmidt; Alex Friedland, Niklas Hugendick, Felix Lüke, Hussam Nimr, Johann Schibli

#### DREI MÄNNER IM SCHNEE

Komödie von Erich Kästner  
 Wegen des großen Erfolges kehrt Kästners Verwechslungskomödie für sechs Vorstellungen zurück auf die Schlossbühne. „Die Schauspieler schienen ganz in ihrem Element, den Spaß am Spielen in mehreren Dimensionen hat man auch als Zuschauer gespürt. Eine rundum spaßmachende Inszenierung.“  
 Regie: Andreas Döring | Bühne und Kostüm: Beatrice von Bomhard | Mit: Johanna von Gutzeit, Natascha Heimes, Tanja Kübler; Alex Friedland, Niklas Hugendick, Jürgen Kaczmarek, Johann Schibli  
 Wir danken Commetall Meister für die freundliche Unterstützung.

### HALLE 19

#### SOUL ALMANYA (UA)

Transkulturelle Komödie mit Live-Musik  
**Kennen wir uns? Menschen unterschiedlicher Herkunft gründen eine Band, um den Soul nach Celle zu bringen.**  
 Rojin Abbas floh vor drei Jahren nach Deutschland. Der Neu-Celler bezeichnet sich selbst als eingedeutscht und meint zu wissen, was Deutschland für eine gelungene Integration braucht: Die Seele einer gemeinsamen Musik. Und da die Deutschen auf Soul-Musik stehen, will er mit anderen Neu-Celler\*innen und Alt-Celler\*innen die Band SOUL ALMANYA gründen. Doch um seinen Traum umzusetzen, braucht es Proberäume, Genehmigungen, Verstehen und Verständnis. Ein Stück mit „Sister Soul“, der Band aus „Soul Kitchen“ und einer internationalen Besetzung. Regie und Bühne: Andreas Döring | Kostüme: Sarah Borchardt | Choreographie: Yara Eid | Mit: Anne Diemer, Stefanie Winner; Dirk

### SCHLOSSTHEATER

#### HUSBANDS AND WIVES

Komödie von Woody Allen  
**Freud und Leid von Paarbeziehungen: vom Meister der Neurosen ebenso scharfzüngig wie feinsinnig serviert. Ein klassischer Woody Allen.**

Zwei Paare treffen sich zum Abendessen. Jack und Sally verkünden gelassen ihre einvernehmliche Trennung – eine Neuigkeit, die Gabe und Judy regelrecht schockiert. Nach diesem Abend bleibt im Leben der beiden Paare nichts, wie es war. Während Jack eine neue Beziehung mit einer jungen Yoga-Lehrerin beginnt und Sally versucht, sich mit einem Date von ihrer Eifersucht abzulenken, werden in der Ehe von Judy und Gabe immer mehr Probleme sichtbar ... Woody Allens Film über die tragischen Bindungs- und Verlustängste, Eifersüchteilen und Schuldgefühle ist ein Kino-Klassiker, den es sich auf der Bühne neu zu entdecken lohnt.  
 Regie: Regie: Tom Feichtinger | Bühne und Kostüm: Martin Käser | Mit: Anne Diemer, Johanna Marx, Verena Saake; Dirk Böther, Felix Lüke, Hussam Nimr  
 Wir danken Commetall Meister für die freundliche Unterstützung.

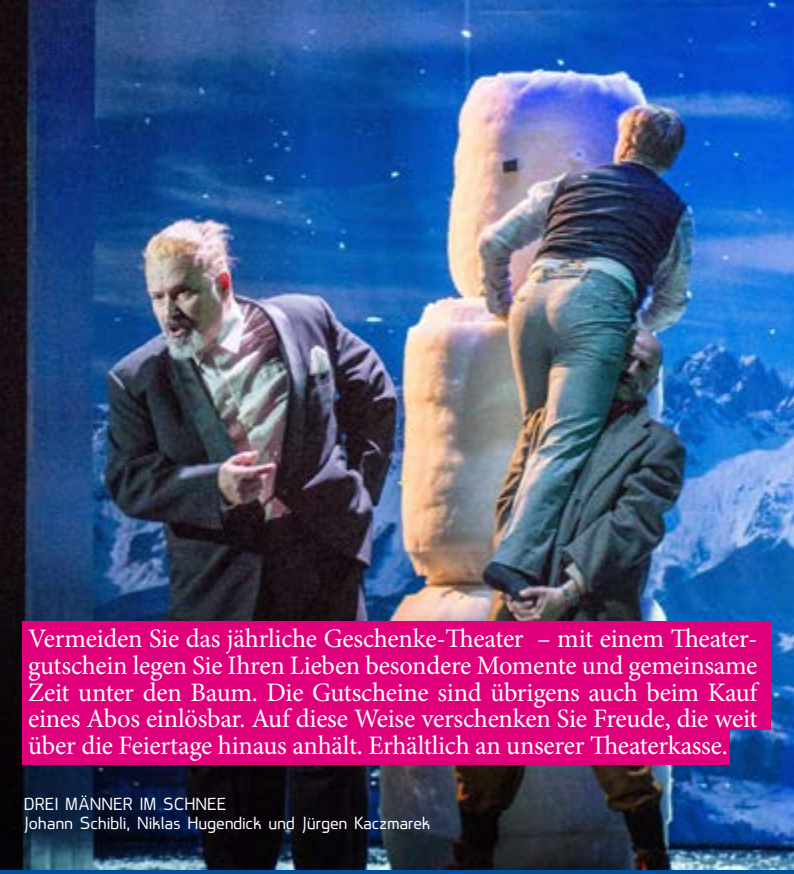
#### ASCHENPUTTEL

nach den Brüdern Grimm (für alle ab 5 Jahren)  
**Der Märchen-Klassiker in neuem Gewand auf der Schlosstheater-Bühne**  
 Ein Mädchen hat seine Mutter verloren und findet sich in einer fremden Familie wieder: Ihre Stiefmutter bevorzugt die eigenen Töchter. Von den Stiefschwestern gepiesackt, wird das Mädchen kurzerhand in die Küche verbannt und „Aschenputtel“ genannt. Die derart Verletzte rettet sich in Tagträume – ebenso wie der Prinz, der zwar privilegiert aufwächst, dem aber das höfische Leben zuwider ist. Weil die Stiefmutter Aschenputtel verbietet, am Ball auf dem Schloss teilzunehmen, muss sie sich für jemand anderes ausgeben, um unerkannt auf dem Fest tanzen zu können ...  
 Regie: Sonja Elena Schroeder | Bühne und Kostüm: Marc Mahn | Mit: Ronja Donath, Stefanie Feldmann, Nelida Martinez, Kira Plaf; Simon Gilles, Leif Scheele  
 Wir danken der SVO für die freundliche Unterstützung.

#### ZUR SCHÖNEN AUSSICHT

Komödie von Ödön von Horváth  
**„Ich bin nämlich eigentlich ganz anders, aber ich komme nur so selten dazu.“**  
 Das Hotel „Zur schönen Aussicht“ hat seine besten Zeiten längst hinter sich. Interieur und Personal wirken gleichermaßen heruntergekommen. Einzig verbliebener Gast ist eine reiche Adlige, die die durchweg männliche Belegschaft lustvoll tyrannisiert. Doch dann taucht eine junge Frau in der maroden Villa auf, die den Vater ihres Kindes zur Rede stellen will. Der angesprochene Hotelier jedoch weist jede Verantwortung von sich. Horváths bitterböse Komödie zeigt eine Welt des Egoismus und Opportunismus, der Machtkämpfe und unerfüllten Sehnsüchte.  
 Regie: Lydia Bunk | Bühne und Kostüm: Martin Käser | Mit: Tanja Kübler, Marie Sophie Schmidt; Alex Friedland, Gintas Jocius, Jürgen Kaczmarek, Thomas Wenzel

## THEATER-GESCHENKE STATT GESCHENKE-THEATER



Vermeiden Sie das jährliche Geschenke-Theater – mit einem Theatergutschein legen Sie Ihren Lieben besondere Momente und gemeinsame Zeit unter den Baum. Die Gutscheine sind übrigens auch beim Kauf eines Abos einlösbar. Auf diese Weise verschenken Sie Freude, die weit über die Feiertage hinaus anhält. Erhältlich an unserer Theaterkasse.

DREI MÄNNER IM SCHNEE  
 Johann Schibli, Niklas Hugendick und Jürgen Kaczmarek

#### KARTEN RESERVIEREN & KAUFEN

Theaterkasse: Markt 18, 29221 Celle  
 Mo–Fr: 10–17 Uhr | Sa: 10–13 Uhr  
 Die Vorstellungskasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.  
 Tel.: (05141) 90508-75/76 (Karten)  
 74 (Abo-Service)  
 karten@schlosstheater-celle.de  
 abo@schlosstheater-celle.de

Karten online: [www.schlosstheater-celle.de](http://www.schlosstheater-celle.de) | *Internetvorverkauf: Gebühr EUR 2,00*

**IMPRESSUM**  
 Celler Schlosstheater e.V. | Spielzeit 18/19 | Intendant: Andreas Döring | Geschäftsführer: Stephan Bruhn | Gestaltung: Sarah Pertermann



